

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1935 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30 II

Sektion:



Plauen
47.

Datum: 4. März 1935.

Jahresberichts-Fragebogen 1934.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1935 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12,- RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 4,- RM (S)

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in 1/.

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1934, Voranschlag 1935.

A) Kassenbericht 1934, Voranschlag 1935

Einnahmen:		Ergebnis 1934	Voranschlag 1935	Ausgaben:		Ergebnis 1934	Voranschlag 1935
		RM (S)	RM (S)			RM (S)	RM (S)
Mitgliederbeiträge	6834,-		6210,-	Beiträge an den H. A.	2552,-		2270,-
Hütteneinn. (Brutto)	1/.		1/.	Hütten und Wege	300,-		1500,-
Beihilf. d. Gesamtber.	1/.		1000,-	Fal- od. Jug.-Herberg.	1/.		1/.
Veranstaltungen	1/.		1/.	Veranstaltungen	1258,-		1350,-
Darlehens-Aufnahm.	1/.		1/.	Darlehens-Zinsen	1/.		1/.
Sonstige	148		45,-	Darlehens-Tilgungen	1/.		1/.
Summe	6982,-		7255,-	Sonstige	3010,-		2135,-
				Summe	7120,-		7255

B) Vermögensstand Ende 1934 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

		RM (S)			RM (S)
Bar	1/.		Schulden an Hauptverein	1/.	
Guthaben	3485,63		Schulden an Mitglieder	1/.	
Wertpapiere	651,56		Schulden an Sonstige (% Zinsen)	1/.	
Sonstiges	1/.				

Dabei Reinerlösn RM (S) 4137,79

III. Seit 1. Januar 1934 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1934 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter *)		Sommer	Winter *)
Planener Hütte (Zillertaler Alpen)	371	1			

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftsöffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1934
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1934	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1934.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche weibliche Die Gruppe hat das allgemeine ein eigenes Jugendgruppenabzeichen.

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

Kleinübungen, wie auch Jugendgruppen für 1935 geplant.

VIII. Jungmannschaft 1934.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1934.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder schwankend

Tätigkeit: *Skiwanderungen im Hochgebirge des West. Erzgeb. Berges, Außerdem Skiübungen & Skilern durch eigenen Sektionslehrwart*

X. Sonstige Abteilungen 1934.

Wanderymmer (vgl. XI, E)

XI. Sektionstätigkeit 1934.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

1. IX

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1934 (Tätigkeit):

Es folgen hier ausführliche Angaben über die Arbeiten, die im Laufe des Jahres 1934 im Bereich der Hütten-, Wegebauten und -markierungen durchgeführt wurden. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen durchgeführt.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

Sektions- Mitteilungsblätter, zumeist auf Bestellung aufgegeben.

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

6 Vorträge im Rahmen der Wandertage; dazu gelangen die beiden Vorträge über die Arbeit der Sektion in der vergangenen Saison auf dem Wandertag.

E) Sonstige Tätigkeit.

Mit Rücksicht auf die Wann der Anteilnahme und Offenheit Doppelt Arbeitsmota
 Jährlich in den Jahr des jährlichen Berichtes (unverändert unverändert
in den Jahr des jährlichen Berichtes mit teilweise erhöhten Beitragsleistungen).
 Für die zur Verwendung des jährlichen Berichtes erhöhten Beitragsleistungen
 mit den erhöhten Beitragsleistungen in den Jahr des jährlichen Berichtes
 XII. Verwaltung für 1935. erhöhten Beitragsleistungen
 (Deutlich schreiben!) erhöhten Beitragsleistungen.

A) Vorstand (Ausschuss)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Tunkle, Plauen i. V., Richard-Planck-Straße Nr. 3.

Schatzmeister: Herr Dr. Richard Planck, Plauen.

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hätten-, Jugend-,
 Führer-, Schriftwarte u. a.)

1. Hätten- kommission: Richard Planck, Plauen i. V.

Hätten- kommission:

Hätten- kommission Richard Koberlin,
Plauen i. V., Richard-Planck-Straße 18 }

Richard-Planck-Straße 44.

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schatzmeister unentgeltlich, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder
 zum Preise von RM. 1.25 (Sch. 2.50) geliefert.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Herr Dr. Richard Planck, Plauen, Richard-Planck-Straße 18.

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Prof. Dr. W. Tunkle, Plauen i. V., Richard-Planck-Straße Nr. 3.

Für die Sektion: Dr. W. Tunkle

Dr. W. Tunkle
 Vorsitzender



Richard Planck
 Schatzmeister